

Martin Albrecht, Stefan Klinkenberg

## **Die Brauerei Königstadt**

Industriegeschichte in Berlin-Prenzlauer Berg

Ch. Links Verlag, ET: 11.09.2010

Das Areal, von dem in diesem Buch die Rede ist, hat eine 150-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte hinter sich. Die »Königstadt«, deren Zentrum der Alexanderplatz sein sollte, ist nie Realität geworden, die »Brauerei Königstadt« dagegen an der Saarbrücker Straße/Schönhauser Allee schrieb Anfang des 20. Jahrhunderts eine Erfolgsgeschichte. Um 1900 gab es in Berlin bereits 76 Brauereien. Sie waren in der Metropole zu einem industriellen Schwergewicht geworden. Der ständige Zuzug neuer Einwohner in die expandierende Hauptstadt ließ auch den Bierkonsum steigen.

Durch den I. Weltkrieg, die damit einhergehende Rohstoffknappheit, durch Arbeitskämpfe und Inflation geriet das Brauereigewerbe in eine Krise. Die Brauerei Königstadt AG strukturierte ab 1921 um und erschloss neue Geschäftsfelder. Große Teile des Ensembles wurden verkauft und anderweitig genutzt. Es entstand ein Mix an Kleinbetrieben und -gewerben, wie er sich bis in die heutige Zeit erhalten hat.

2003 gelang es den ansässigen Gewerbetreibenden, den Produktionsbereich der ehemaligen Brauerei als Genossenschaft zu erwerben, um den Standort zu sichern und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Der Historiker Martin Albrecht und der Architekt Stefan Klinkenberg (der auch zuständig war für die Projektentwicklung und Gesamtplanung des Areals) haben die verschlungene Geschichte des heutigen Gewerbehofes recherchiert, geordnet und in die Stadthistorie eingebettet. Bau-, Brau-, Untergrund- und Industriegeschichte verbinden sich in ihrer Darstellung mit Sozial- und Stadtgeschichte und beziehen immer auch das Umfeld des Gewerbegebietes ein.

Der Band ist großzügig und mit prächtigen Farbfotos ausgestattet.



Martin Albrecht, Stefan Klinkenberg

### **Die Brauerei Königstadt**

Industriegeschichte in Berlin-Prenzlauer Berg

208 Seiten, 142 Abb. s/w, 147 Abb. Farbe, 9 Karten  
Festeinband  
ISBN 978-3-86153-605-5  
29,90 Euro (D), 30,80 Euro (A),  
49,90 sFr (UVP)